DIN EN 50678 (VDE 0701)

29.06.2021, 06:00 Uhr
Kommentare: 11
Prüfen



DIN EN 50678 VDE 0701 regelt Prüfverfahren für Elektrogeräte nach der Reparatur. (Bildquelle: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus)

Die Norm DIN EN 50678 VDE 0701:2021-02 ist gültig. Sie trägt den Titel „Allgemeines Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur“.

Entstanden ist die Norm DIN EN 50678 VDE 0701 durch eine Teilung der alten Norm DIN VDE 0701-0702 in zwei Teile. Die Ursache für diese Teilung liegt im europäischen Harmonisierungsgebot. Weil die nationalen Normen unterschiedliche Anwendungsgebiete haben, werden sie nun an die europäischen Richtlinien angepasst.

Nachdem die alten Normen DIN VDE 0701 und DIN VDE 0702 im Jahr 2008 zusammengeführt worden waren, wurden sie nun also wieder getrennt. Die alte DIN VDE 0701-0702 gilt bis zum Ende der Übergangsfrist am 21.09.2023.

Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden neuen Normen ist dieser:

- Die **VDE 0701** gilt für die **Prüfung von Geräten nach einer Reparatur.**
- Unter den Anwendungsbereich der **VDE 0702** fallen **Wiederholungsprüfungen.** Die DIN EN 50699 (VDE 0702) gilt seit Juni 2021 und trägt den Titel „Wiederholungsprüfung für elektrische Geräte“.

Eine Elektrofachkraft muss also künftig wieder auf zwei Normen zurückgreifen.

Downloadtipps der Redaktion

DIN EN 50678 (VDE 0701) regelt Überprüfung reparierter Elektrogeräte
Hier gelangen Sie zum Download.

DIN EN 50699 (VDE 0702) für Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte
Hier gelangen Sie zum Download.

E-Book: VDE 0701 und VDE 0702
Hier gelangen Sie zum Download.

DIN EN 50678 VDE 0701 – Anwendungsbereich und Ziel

Die Anforderungen der Norm zielen darauf ab, dass die grundlegenden Schutzmaßnahmen auch nach der Reparatur eines Geräts funktionieren. Damit soll die Sicherheit der Personen gewährleistet werden, die reparierte Geräte benutzen. Dafür stellt die Norm ein allgemeines Prüfverfahren bereit.

Dieses Verfahren gilt für Betriebsmittel oder Geräte,

- die über einen Stecker vom TYP A steckbar verfügen,
- oder die fest angeschlossen sind an Endstromkreise mit einer Bemessungsspannung von mehr als 25 V AC und 60 V DC bis 1.000 V AC und 1.500 V DC sowie Strömen bis zu 63 A.

Achtung: Die DIN EN 50678 VDE 0701 gilt nicht für Typprüfungen, Routineprüfungen und Abnahmeprüfungen für Produktsicherheitsanforderungen und Produktfunktionsanforderungen. Diese finden sich in den jeweiligen Produktnormen.

Die VDE 0701 geht davon aus, dass ein elektrisches Betriebsmittel der jeweiligen Produktnorm entsprach, als es auf den Markt kam und verwendet wurde – dass das Betriebsmittel dann aber kaputt gegangen ist und repariert werden musste. Die Norm will mit ihrem Prüfverfahren Gewissheit darüber verschaffen, dass die Reparatur die grundlegenden Schutzmaßnahmen des elektrischen Geräts nicht gefährdet hat.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Vorgängerversion

Gegenüber der Vorgängernorm DIN VDE 0701-0702 gibt es in der neuen VDE 0701 diese Änderungen:

- Die DIN EN 50678 VDE 0701 gilt nicht für Wiederholungsprüfungen.
- Die Norm gilt auch nicht für die Prüfung von Geräten der Informationstechnik.
- Bei Geräten für den Hausgebrauch sind einige Prüfungen entfallen.
- Für Leitungen über 1,5 mm^2 gibt es eine neue Berechnung.
- Die Messung des Ableitstroms an isolierten Eingängen ist jetzt festgelegt.
- Ergänzt wurde der Einsatz von Messgeräten nach VDE 0413-16/IEC 61557-16.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel einer PowerPoint-Schulung, mit der Sie über die Inhalte der VDE 0701 unterrichten können.

Tipp der Redaktion



VDE 0701 und VDE 0702 – E-Learning-Kurs + Fachbuch + Prüfprotokolle

- die neuen Normen richtig anwenden
- Praktisches Lernen mit E-Learning-Kurs
- Wissen vertiefen mit dem Fachbuch

Jetzt mehr erfahren

Weitere Beiträge zum Thema

- Erhöhte Schutzleiterströme bei Wiederholungsprüfungen
- Wer darf elektrische Arbeits- und Betriebsmittel prüfen?
- Spannungsprüfer: Wo lauern die Fallen?
- Wiederholungsprüfung von Schweißgeräten
- Prüfung des Typenschilds auf Betriebsmitteln
- Messpraktikum: Auslöseströme und -zeiten von RCDs